# Sicherheitskonzept

Wesentliche Bestandteile des Sicherheitskonzeptes sind neben der umfassenden Beschreibung der Veranstaltung die Bewertung von Risiken und Gefahren, die mit der Veranstaltung zusammenhängen, wie auch der Umgang damit. Weiterer Bestandteil sind die Benennung von Ansprechpartnern und deren Erreichbarkeit. Das Sicherheitskonzept ist Teil der Genehmigung, es ersetzt nicht das eigentliche Genehmigungsverfahren.

Jede Veranstaltung ist individuell zu betrachten, daher wird nicht jeder Punkt des Sicherheitskonzeptes relevant und somit darzulegen sein, dennoch sind einzelne Punkte Pflichtangaben. Dies sind folgende Bestandteile:

* Vorangestellte Angaben
* Verantwortlichkeiten
* Detaillierte Veranstaltungsbeschreibung
* Gefährdungsanalyse
* Infrastruktur auf dem Gelände
* Organisation während der Veranstaltung

Das Sicherheitskonzept wird vom Veranstalter, in der Regel nach Aufforderung durch die Genehmigungsbehörde, erstellt. Der erste Entwurf ist spätestens 6 Wochen vor der Veranstaltung, bei jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen, 4 Wochen vor der Veranstaltung/dem Veranstaltungsbeginn vorzulegen, um den beteiligten Behörden ausreichend Gelegenheit zur Bearbeitung und -bewertung zu geben. Offene Fragen werden in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Veranstalter geklärt.

Verteiler: Ordnungsamt

Amt für Tiefbau und Verkehr

Amt für Stadtentwicklung und Umwelt – Bauaufsicht

Polizei Elmshorn

Freiwillige Feuerwehr Elmshorn

Veranstalter

# Allgemeine Angaben:

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| *Veranstaltungsname Datum* | |
| *Veranstaltungsort* | |
| *Name des Verfassers / der Verfasserin* | |
| *Aktuelle Versionsnummer* | |
| *Datum der letzten Bearbeitung* | |

# Einleitung:

*(Kurzer Überblick über die Veranstaltung)*

|  |
| --- |
|  |

# Verantwortlichkeiten

*Beschreibung der Funktion, Aufgabengebiete und Schnittstellen aller Beteiligten Festlegung, wer Entscheidungen trifft und wer der/die letztendlich Verantwortliche (zum Beispiel bei der Entscheidung über einen Abbruch) ist. Alle Kontakte müssen komplett vorliegen (Name, Anschrift, Erreichbarkeit etc.).*

# Funktionen und Aufgabengebiete

*Der Veranstalter ist grundsätzlich verantwortlich für die Sicherheit der Veranstaltung in baulichen, technischen und organisatorischen Belangen. Ihm obliegen die Verkehrssicherungspflichten. Der Veranstalter trägt die*

* *Organisationsverantwortung = Planung und Durchführung der Veranstaltung*
* *Fachverantwortung = Umsetzen und Einhalten geltender Gesetze*
* *Auswahlverantwortung = Auswahl geeigneter Dienstleister und geeigneten Personals*
* *Aufsichtsverantwortung = Überwachung/Umsetzung der Planungen (einschl. Sicherheitskonzept)*

# Veranstalter

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Veranstaltungsleiter (falls abweichend von 1.1.1.)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Privater Sicherheitsdienst

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# *Wird ein privater Sicherheitsdienst eingesetzt, ist dessen Leiter namentlich zu benennen. Der Leiter des Sicherheitsdienstes ist für die Erfüllung der ihm übertragenen Ausgaben verantwortlich. Die für den Dienst eingesetzten Personen müssen ihre Eignung (Erlaubnis nach § 34a GewO) nachweisen.*

# Inhaber des Hausrechts während der Veranstaltung

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Federführendes Amt (wird von der Behörde ausgefüllt)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Entscheidungsbefugter Vertreter der Stadt am Veranstaltungstag

# (wird von der Behörde ausgefüllt)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Andere beteiligte Ämter / Behörden / Organisationen

# Ordnungsamt (wird von der Behörde ausgefüllt)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Amt für Tiefbau und Verkehr / Sondernutzung (wird von der Behörde ausgefüllt)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Amt für Tiefbau und Verkehr / Verkehrsaufsicht (wird von der Behörde ausgefüllt)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Amt für Stadtentwicklung und Umwelt / Bauaufsicht (wird von der Behörde ausgefüllt)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Freiwillige Feuerwehr Elmshorn (wird von der Behörde ausgefüllt)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Rettungsdienst

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Kreis Pinneberg / Fachdienst Jugend (wird von der Behörde ausgefüllt)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Polizei (wird von der Behörde ausgefüllt)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Sanitätsdienst

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# ÖPNV

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

# Entscheidungsstab (wird von der Behörde ausgefüllt)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

* 1. **Übersicht wichtige Telefonnummern / Notrufliste / Organigramm**

*Auflistung der Erreichbarkeiten aller Beteiligten während der Veranstaltung. Die Telefonliste muss vor Veranstaltungsbeginn auf Richtigkeit geprüft werden.*

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Telefonliste | | * ja | * nein | | Anlage Nr.: |  |
| Organigramm | | * ja | * nein | | Anlage Nr.: |  |
| Notrufliste | | * ja | * nein | | Anlage Nr.: |  |
| * überprüft am: |  | | durch: |  | | |

Darstellung von Gründen für den Fall, dass eine Übersicht nicht vorhanden ist:

|  |
| --- |
|  |

1. **Veranstaltungsbeschreibung**

Allgemeine Beschreibung der Veranstaltung / Veranstaltungstyp

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Programm**

Programmablauf beigefügt :  ja  nein Anlage Nr.:

Alternativ: Kurzbeschreibung (Zeitablauf, Highlights):

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Zeiten (inkl. Auf- und Abbauzeiten)**

Zeitplan beigefügt:  ja  nein Anlage Nr.:

Alternativ: Kurzbeschreibung

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Flächennutzung und –gestaltung**

*Beschreibung des definierten Veranstaltungsbereiches, Aufbauten, Wege, genutzte Fläche usw., als Plan beifügen*

Flächenplan beigefügt:  ja  nein Anlage Nr.:

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtfläche der Örtlichkeit in m²: |  |
| Für Besucher zugängliche Fläche in m²: |  |
|  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Sitzplätze an Tischen: | * ja | * nein | * Anzahl: |  |  |
| Sitzplätze in Reihen: | * ja | * nein | * Anzahl: |  |  |
| Stehplätze: | * ja | * nein | Anzahl: |  |  |

Kurzbeschreibung

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Erwartete Besucherzahl**

*Ggfs. auch beschreiben, wann / an welchen Stellen auf dem Veranstaltungsgelände es zu hohen Besucherzahlen kommen kann. Erwartete punktuelle Besucher-Maximal-Belastung*

|  |  |
| --- | --- |
| Erwartete Besucherzahl: |  |
| max. gleichzeitig anwesend Besucher: |  |

Kurzbeschreibung

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Erwartetes Besucherverhalten**

*Beschreibung der Zusammensetzung des Publikums (Alter, usw., Darstellung hiermit verbundener potenzieller Risiken)*

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorwiegende Besuchergruppen:** | **Erwartetes Verhalten der Besucher** |
| Kinder  Teenager  junge Erwachsene | tanzend  stehend  sitzend |
| Erwachsene  Senioren  Prominente | bewegt (Sportler)  Stauungen |
| Besucher mit  Sonstiges:  Behinderung | Marathon-Effekt\*  Teenie-Effekt\* |
| **Alkohol- / Drogenkonsum** | **Gewaltbereitschaft:** |
| gering  mittel  hoch | friedlich  mittel  kritisch |

*\*Marathon Effekt: Abfall der Anspannung im Ziel-/Erholungsbereich*

*\*Teenie-Effekt: gleichzeitige Kreislaufzusammenbrüche durch Künstlerauftritte*

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Erwartete An- und Abreise**

*Beschreibung der Anreisearten (PKW, ÖPNV, Individualverkehr, Rad, zu Fuß) und der An- und Abreisezeiten, Hervorhebung von An- und Abreisespitzen)*

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Gastronomie**

*Welches gastronomische Angebot ist vorgesehen (Anzahl der Stände)? Ist ein Alkoholausschank (z. B. Bier und Wein oder hochprozentiger Alkohol) vorgesehen? Wie – in Flaschen, Gläsern, Bechern usw. – erfolgt die Abgabe von Getränken?*

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Erfahrungen aus dem Vorjahr**

*Beschreibung von ggfs. vorhandenen Erfahrungen aus dem Vorjahr, auf die im Konzept reagiert wird*

|  |
| --- |
|  |

1. **Infrastruktur auf dem Gelände**
   1. Zäune und Absperrungen, z. B.
      1. Einzäunungen  ja  nein Anlage Nr.:
      2. Bühnenabsperrungen  ja  nein Anlage Nr.:
      3. Sperrmaßnahmen  ja  nein Anlage Nr.:
      4. Ausschilderungen  ja  nein Anlage Nr.:

*Besucherleitsysteme, Fluchtwegbeschreibung, Unfallhilfsstellen usw.*

Alternativ: Kurzbeschreibung

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Kamerasysteme, Videoüberwachung**

ja  nein Anlage Nr.:

*Wenn vorhanden: Beschreibung des Systems, der Positionen und der von dort jeweils überwachten Bereiche, ebenfalls durch wen die Überwachung der Kameras realisiert wird.*

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Beleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung**

ja  nein Anlage Nr.:

Alternativ: Kurzbeschreibung

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Beschallung, Notfallbeschallung**

ja  nein Anlage Nr.:

Alternativ: Kurzbeschreibung

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Stromversorgung, Sicherheitsstromversorgung**

ja  nein Anlage Nr.:

Alternativ: Kurzbeschreibung

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Blitzschutz – gibt es Bauten, die einen Potenzialausgleich benötigen?**

ja  nein Anlage Nr.:

Alternativ: Kurzbeschreibung

|  |
| --- |
|  |

* 1. **WCs, Behinderten-WCs**

*Anzahl und Positionen, evtl. Ausrichtung (Vermeidung von Warteschlangen quer zum Besucherstrom)*

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Zu- und Abwasser**

*Zuwasser nach Trinkwasserverordnung? Stellen Rohre oder Schläuche eine Stolpergefahr dar?*

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Aufbauten, Zelte, Bühnen**
     1. Fliegende Bauten
     2. Sonstige Stände und Einrichtungen

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Plätze für Nutzer von Rollstühlen**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Sonstige Gegenstände und Einrichtungen auf dem Gelände, z. B.**
     1. Mülltonnen
     2. Löschmittel (z. B. Feuerlöscher an den Ständen)
     3. Verwendung von Flüssiggas
     4. besondere Dekorationen usw.

|  |
| --- |
|  |

1. **Besondere Wege und Flächen**

*Größe und Erreichbarkeit der Flächen, spezielle Anforderungen z. B. Stromversorgung*

* 1. **Einlass- und Auslassbereiche – Kurzbeschreibung**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Fluchtwege – Kurzbeschreibung**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Zufahrten für Rettungsfahrzeuge – Kurzbeschreibung**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Aufstellflächen und Zugangsbereiche für Einsatzkräfte – Kurzbeschreibung**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Flächen für Unfallhilfe – Kurzbeschreibung**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Warteflächen für Besucher – Kurzbeschreibung**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Entlastungsflächen – Kurzbeschreibung**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Bühnen / Backstagebereich, besonders schützenswerte Bereiche, Produktionsflächen**

|  |
| --- |
|  |

1. **Gefährdungsanalyse / -beurteilung**

*Beschreibung von veranstaltungsbezogenen Risiken und Gefährdungen sowie deren Bewertung. Es ist zudem darzulegen, welche Maßnahmen im Vorfeld bzw. im Eintrittsfall zu treffen sind.*

* 1. **Absage vor Veranstaltungsbeginn**

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Räumung**
     1. Teilräumung
     2. Räumung des gesamten Geländes

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Unwetterlage** *(Starkregen, Sturm, Hagel, Gewitter)*

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Extreme Hitze**

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Brand** *(Berücksichtigung von offenen Feuerquellen, Gas, etc.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Technischer / struktureller Zusammenbruch** *(z.B. einer Bühne)*

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Stromausfall**

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Überfüllung von Abschnitten / Lange Wartezeiten**

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Zuschauerverhalten**

*(Vandalismus, Drogenkonsum / -verkauf, Überklettern von Absperrungen, etc.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Sanitäts- / rettungsdienstliche Ereignisse**

*(Verletzungen, Unfälle, hoher Alkohol- / Drogenkonsum, vermisste Personen, etc.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Anschläge / Bombendrohungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Abbruch der laufenden Veranstaltung**

|  |  |
| --- | --- |
| Eintrittswahrscheinlichkeit: | gering  mittel  hoch |
| Schadensausmaß: | gering  mittel  hoch |

Kurzbeschreibung / Maßnahme:

|  |
| --- |
|  |

**Krisenmanagement:**

Bei allen genannten Szenarien werden die weitergehenden Maßnahmen in einem Abstimmungsgespräch zwischen Ordnungsamt, Polizei und Veranstalter an folgendem Ort abgestimmt:

|  |
| --- |
|  |

1. **Sicherheitsdurchsagen**

*Um alle Beteiligten einer Veranstaltung über mögliche Gefahren zu informieren, müssen klar und kurz formulierte Sicherheitsdurchsagen bereits im Vorfeld definiert werden.*

* 1. **Verantwortlicher für Sicherheitsdurchsagen**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Erreichbarkeit: |  |

* 1. **Räumung der gesamten Veranstaltungsfläche**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Räumung Teilbereiche der Veranstaltungsfläche**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Unwetter**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Verkehrshindernis / gefährdendes Parken**

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Programmunterbrechung / Programmabbruch**

|  |
| --- |
|  |

1. **Organisation**

*Damit die Veranstaltung reibungslos abläuft, müssen diverse Abläufe, Maßnahmen und Zuständigkeiten definiert und festgelegt werden.*

* 1. **Publikumslenkung und –steuerung**

*Bitte in der Beschreibung zu folgenden Punkten Stellung nehmen und gegebenenfalls spezifische Angaben ergänzen:*

* + - Information des Publikums / Kommunikation mit dem Publikum
    - Technische Lenkungsmaßnahmen, z. B. Absperrungen
    - Organisatorische Lenkungsmaßnahmen
    - Sonstige Maßnahmen, z. B. Infostellen

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Verkehrslenkung**

*Bitte in der Beschreibung zu folgenden Punkten Stellung nehmen und gegebenenfalls spezifische Angaben ergänzen:*

* + - Öffentlicher Personenverkehr
    - Öffentlicher Straßenraum, Beschilderungskonzept usw.
    - Rettungszufahrten
    - Parkplätze inkl. P&R-Konzept

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Sicherheits- und Ordnungsdienst**

*Bitte in der Beschreibung zu folgenden Punkten Stellung nehmen und gegebenenfalls spezifische Angaben ergänzen:*

* + - Auftreten und Aufgaben
    - Anzahl und Positionen
    - Zugangs- / Einlasskontrollen
    - Berechtigter zur Ausübung des Hausrechts

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Rettungs- und sanitätsdienstliche Versorgung**

*Zur Ermittlung des Bedarfs an Einsatzkräften kann auf bewährte Berechnungs-grundlagen zurückgegriffen werden (Maurer-Schema, Kölner Algorithmus, Berliner Konzept)*

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Feuerwehr**

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Kommunikation**
     1. Kommunikation vor der Veranstaltung, Sicherheitsgespräche

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

* + 1. Kommunikation während der Veranstaltung
* Einsatzbesprechungen
* Notfallkommunikation
* Kommunikation mit beteiligten Dritten

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

* + 1. Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Dokumentation (Wie und von wem werden Besprechungen und Entscheidungen dokumentiert?)**

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

* 1. **Einweisung aller an der Durchführung beteiligten Personen in das Sicherheitskonzept – insbesondere des Sicherheitsdienstes**

Kurzbeschreibung:

|  |
| --- |
|  |

1. **Versicherung**

*Eine Kopie der Veranstaltungshaftpflichtversicherung ist den Veranstaltungsunterlagen beizufügen*

Versicherung beigefügt  ja  nein Anlage Nr.:

Weitere Anlagen, z. B.

Kommunikationsplan

Externe Veranstaltungsinformationen (Broschüren)

Verkehrsbeschilderung/-lenkung

Platzbeschilderung

Pläne

Einsatzaufträge

Einsatzpläne Sicherheits- und Ordnungsdienst

Externe Konzepte (ÖPNV)

Versicherungsunterlagen

Entfluchtungsplan

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |